

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

Protokoll der 45. ordentlichen Mitglieder- versammlung des HTSV e.V. - 2016

Versammlungszeit:

Sonntag, 06.03.2016, 14:10 Uhr – 17:15 Uhr

Versammlungsort:

Landessportbund Hessen,
Sportschule und Bildungsstätte, Schulungsraum
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Rolf Richter, Herwarth Ziegler, Rudolf Tillmanns,
Bernd Schmidt, Andreas Neff, Dr. Werner
Diesendorf, Martin Grosch, Ilka Willand, Tobias
Schmelz, Dr. Dirk Michaelis, Frank Ostheimer, Ralf
Nebel, Gerd Knepel

HTSV Jugendvertreter:

Katharina Czarnecki, Alexander Perry-
Saßmannshausen

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer
- TOP 2 Feststellung der Stimmen
- TOP 3 Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
- TOP 4 Bericht des Vorstandes/
Abschluß 2015
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Ausblicke des Vorstandes
- Pause**
- TOP 8 Ehrungen
- TOP 9 Anträge zur Mitgliederversammlung:
9.1. Antrag des Vorstandes:
Verlegung der MV.....
- TOP 10 „Der Neue VDST“ Stand, Online
Befragung, Ausblick
- TOP 11 Nachwahl Schriftführer/in gemäß §
21 VORSTAND
- TOP 12 Verschiedenes:
- Kamera Louis Boutan 5-8-Mai;
Tauchertag 18/19. Juni
-Offene Hessische
Flossenmeisterschaften 9. Oktober

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer/Innen

Der Präsident, Rolf Richter, begrüßt die anwesenden
Vertreter/Innen der Vereine und die Mitglieder des
Vorstands des HTSV e.V.

Insbesondere begrüßt er Wolfgang Kraft, ehemaliger
Vorsitzender, DUC-Darmstadt, und Ludwig Schleidt,
langjähriger Leistungs- und Wettkampftrainer, im
selben Verein.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte
schriftlich am 01.02.2016. Zuvor wurde die Sitzung
auf der HTSV-Seite am 10.01.2016 angekündigt.

Aus der Versammlung werden keine Einwände
erhoben.

Ebenso erklärt sich die Mitgliederversammlung mit
der Tagesordnung, wie mit der Einladung
veröffentlicht, einstimmig einverstanden.

Es liegt für die Sitzung ein Antrag des Vorstandes
vor. Dieser betrifft die Verlegung der
Mitgliederversammlung in den Herbst eines jeden
Jahres.

TOP 2: Feststellung der Stimmen

Dieser Punkt wird bis zur Pause zurück gestellt, um
mögliche verspätete Vereinsvertreter/Innen noch mit
aufnehmen zu können.

Die Auszählung ergab dann:

Von 97 Vereinen im HTSV sind

31 Vereine anwesend und vertreten mit 374 Stimmen

13 Vorstandsmitglieder sind anwesend und
repräsentieren 13 Stimmen.

Gesamtzahl der Stimmen: 387 (bis 15:45 Uhr)

./ 1 Vorstandsmitglied : 386 (ab 15:45 Uhr)

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Rolf Richter schlägt Rudi Tillmanns vor, der sowieso
kommissarisch die Schriftführung beim HTSV inne
hat.

Rudi wird von der Versammlung einstimmig gewählt
und nimmt die Wahl an.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Rolf berichtet, dass er am 28.02.2016 an der
Jugendvollversammlung teilgenommen hat. Er hat
der HTSV-Jugend den Dank des HTSV-Vorstandes
für ihre vielfältigen Aktivitäten überbracht.

Die Jugendfahrten in 2015 liefen weitestgehend
kostendeckend ab, was ein großes Lob verdient.

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

Der Kassenbericht und der Vorgang der Kassenprüfung wurde ebenfalls von Rolf vorgetragen.

Konto	2015	2014
FraSpa Cash Konto	24.234,78 €	24.222,88 €
FraSpa Jugend	4.256,77 €	2,05 €
FraSpa Hauptkonto	9.027,49 €	18.334,83 €
FraSpa Seminare	32.641,67 €	49.186,96 €
Summe	70.160,71 €	91.746,72 €

Demnach weist die Bilanz einen rechnerischen Verlustbetrag von € 21.586,- aus. Darin sind die Ausgaben für den HTSV-See, nämlich Steg und Bedachung, enthalten, die erst in 2015 abgerechnet wurden.

Diese Ausgaben sind ein einmaliger Vorgang und werden sich in der Form nicht mehr wiederholen. (Steg und Anbau: 12.775,72 €; Dacheindeckung: 922,61 €)

Der Zahlungseingang aus dem Vermögensschaden ist neben den Versicherungszahlungen, die verbucht wurden, sehr spärlich und lückenhaft und wird auch bis auf weiteres ausbleiben.

TOP 5: Berichte der Kassenprüfer

Rudi Stempfle trägt den Kassenprüfungsbericht vor. Es wurden alle Belege in der Buchführung geprüft, Einzelbelegprüfung. Es konnten alle Fragen vom Schatzmeister erschöpfend beantwortet werden. An der Kasse und der Buchführung waren keine Beanstandungen zu finden. Der Vorstand hat ordentlich und satzungskonform gewirtschaftet.

Ein besonderer Dank geht an den Schatzmeister, der die Kasse vorbildlich, genau und übersichtlich führt.

Girokonto (Jugendkonto ...1128)

Kontoanfangsbestand 01.01.2015	2,05 €
Kontoendbestand 31.12.2015	4.256,77 €

Girokonto Jugendabteilung

Das Girokonto der Jugendabteilung wurde von den oben genannten Kassenprüfern **nicht** geprüft. Die Prüfung erfolgt durch die HTSV-Jugend.

Cashkonto (Termingeldkonto ...7441)

Kontoanfangsbestand 01.01.2015	24.222,88 €
Kontoendbestand 31.12.2015	24.234,78 €

Es wurden keine Geldtransfers ausgeübt nur die Zinsen wurden dem Konto gutgeschrieben. Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

Girokonto (Seminarkonto ...1187)

Kontoanfangsbestand 01.01.2015	49.185,96 €
Kontoendbestand 31.12.2015	32.641,67 €

Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

Girokonto (Hauptkonto ...1110)

Kontoanfangsbestand 01.01.2015	18.334,83 €
Kontoendbestand 30.12.2015	9.027,49 €

Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

Gesamtbestand aller Konten zum 31.12.2015:
+ 70.160,71 €

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Rudi Stempfle beantragt die Entlastung des Vorstandes auf der Grundlage des Kassenprüfungsberichts.

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 7: Ausblicke des Vorstandes

Rolf Richter fragt die Versammlung ob es zu den Jahresberichten 2015 des Vorstandes noch Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte wurden an die Mitglieder im Vorfeld der Versammlung per Mail versendet.

FB Ausbildung:

Frank Ostheimer erwähnt noch einmal das Jubiläum „10 Jahre HTSV TL-Praxisausbildung in Hyères“. Er belegt die beeindruckende Zahl der in den letzten Jahren ausgebildeten TL mit Bildern und einem Schaubild.

Seit den 9 Jahren der Einführung des HTSV-Stipendiums für Jung-TL, haben 20 Stipendiaten Ihre TL1-Prüfung abgeschlossen. Die TL-Ausbildung im HTSV findet seit vielen Jahren auf einem hohen und stabilen Niveau statt.

Die Termine für die diesjährige TL-Theorie sind am, 19. – 21.02.2016 (Vorbereitung) und am 19. – 20.03.2016 (Prüfung).

3 Teilnehmer haben mit der Teilnahme an der TL-Vorbereitung ihre zum Teil schon lange abgelaufenen TL-Lizenzen wieder aktivieren können. Frank bittet darum, diese Möglichkeit in den Vereinen bekannt zu machen. .

Die TL-Praxis Prüfung findet am 14. – 22.05.2016 wieder in Hyères statt. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Auch eine TL-Bundesprüfung wird in 2017 wieder dort stattfinden.

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

Frank führte weiterhin aus, dass es in der Diskussion um eine durchgängige VDST-Tauchausbildung schon sehr große Unterschiede, sowohl in der praktischen Durchführung, als auch in den Kosten, zwischen dem VDST und den Partnerverbänden gibt.

Die reine Ausbildung zum TL-1, ohne die Fahrtkosten und wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist beim IAC (International Aquanautic Club) um etwa 45% teurer als beim VDST.

Als wichtigster praktischer Unterschied ist zu nennen, dass beim VDST die TL-Prüfungen nur im Meer stattfinden, während, z.B. IAC anbietet, diese Prüfungen sogar im eigenen Verein und Süßwasser durchzuführen. Letzteres ist für den VDST keine Option, da die Qualität der Ausbildung nur darunter leiden kann.

Es gibt aus NRW die Klage, dass die Ausbildung in den VDST-Vereinen von der Ausbildungspraxis anderer Verbände unterwandert wird.

Frank kann nachweisen, dass das für Hessen, dank dem Crossen von TL zum VDST, seit 2004 in Hessen forciert, und einer harten Haltung in diesem Punkt, zu einem nachhaltigen Erfolg geführt hat.

Trotzdem gibt es noch 4 von 97 Vereinen in Hessen, die nicht nach VDST ausbilden. Daran wird der Verband weiter arbeiten.

Für den SK „Problemlösungen beim Tauchen“ gibt es jetzt auch eine internationale Anerkennung, „CMAS Self Rescue Diver“ und eine CMAS-Karte zu erwerben.

Für den SK „Sidemount“ hat der HTSV 6 Tragesets angeschafft, die für Kurse zur Verfügung stehen.

FB Presse:

Ilka Willand berichtet, dass die Pflege der HTSV-Seite den Hauptteil der Pressearbeit in Anspruch nimmt, dafür aber im Vergleich mit gedruckten Veröffentlichungen und Artikeln einen höheren Verbreitungs- und Wirkungsgrad hat, da mehr Leser erreicht werden. Pro Monat werden etwa 2000 Besucher auf der HTSV-Seite gezählt.

Beim Jugendhelfer-Lehrgang 2016 leitete Ilka einen Work-Shop mit dem Titel „Öffentlichkeitsarbeit für Jugendgruppenhelfer“. Als Projekte sollen die Teilnehmer Berichte zu dem Lehrgang schreiben.

Neben der Liste der hessischen Tauchlehrer/Innen gibt es jetzt auch wieder eine aktuelle Liste der Helfer und Unterstützer auf der Website, ohne deren

Mitarbeit viele Aufgaben im HTSV nicht zu erfüllen wären.

In Kürze wird es auch für die „Internationale Offene Deutsche Meisterschaften in der UW Foto- & Videografie“ (KLB), die in Schönbach stattfindet, auf der HTSV-Seite ein eigener Bereich eingerichtet.

FB Schulsport:

Werner Diesendorf berichtet, dass weiterhin Schnuppertauchkurse für Sportlehrer z.B. vom 19.-20.11.2016 veranstaltet werden. Auch weiterführende Kurse zum DTSA „Bronze“ und „Silber“ sowie zum Trainer-C werden für Sportlehrer nach Bedarf angeboten.

Vom 17. – 21.10.2016 leitet Werner den SK „Meeresbiologie“, in Hyères, der für speziell für TL offen ist. Es wird überlegt ihn auch für Trainer-C Absolventen zugänglich zu machen.

Im Sporttaucher Januar/Februar 2016 ist ein Artikel veröffentlicht, „Tauchen macht Schule“, in dem Kooperationen von Schulen und Tauchvereinen beschrieben sind. Der Artikel findet sich auf der HTSV-Seite unter: htsv.org/jugend/schulsport/Werner und der HTSV unterstützen und beraten hessische Vereine, die ebenfalls diesen Weg gehen wollen.

Jugend:

Kathi Czarnecki berichtet von der Jugend-Vollversammlung im Februar. Insgesamt haben 23 Teilnehmer an der Jugendvollversammlung teilgenommen und 20 bei der FB Deeskalation im Sport.

Kathi gibt eine Vorschau auf die Termine in 2016. Die Details findet Ihr unter Termine am Ende des Protokolls.

Die VDST Jugend stehen zwei Seiten im Sporttaucher zu Verfügung, die von der HTSV-Jugend aber auch von Jugendgruppen aus einzelnen Vereinen veröffentlicht werden können.

FB: Umwelt und Wissenschaften:

Bernd Schmidt, gibt die Termine für den Bereich Biologie in 2016 bekannt. Die Termine sind am Ende des Protokolls aufgeführt

Archäologie:

Gerd Knebel berichtet, dass auch 2016 der SK „Denkmalgerechtes Tauchen“ wieder jeweils am

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

Edersee, Werbellinsee, und in Österreich, Schweiz und Ägypten geplant ist.

Auch in 2016 finden wieder der SK Archäologie I im Wassersportzentrum Laubach und der SK Archäologie II am Werbellinsee statt.

Kleine Ergänzung: Bei den SK "Denkmalgerechtes Tauchen" besteht für Interessenten auch die Möglichkeit die Abnahmeberechtigung für den Kurs zu erlangen. Interessenten sollen sich bitte bei mir melden.

Die Kurse im Ausland sind CMAS-Kurse "Underwater Cultural Heritage Discovery Course". Dies entspricht dem SK Denkmalgerechtes Tauchen, nur auf internationaler Ebene.

FB Medizin:

Dr. Dirk Michaelis weist darauf hin, dass das Kursprogramm in 2106 das gleiche sein wird, wie es in 2015 war. Die Termine stehen auf der HTSV-Seite.

Dirk sucht einen Vertreter für ihn im Fachbereich Medizin, weil im vergangenen Jahr Dr. Corinna Feldmann aus familiären Gründen zurück getreten ist. Bitte fragt bei den Ärzten in euren Vereinen nach, ob Interesse besteht und setzt euch mit Dirk in Verbindung.

FB UW-Rugby:

Ralf Nebel berichtet von der Bundesliga Süd, wo die Mannschaft von DUC-Darmstadt im Mittelfeld platziert ist.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Ralf bei Rudi Tillmanns für die Unterstützung und das Engagement gegenüber dem VDST, damit der Spielbetrieb reibungslos weiterlaufen konnte.

In der Landesliga führen die UWRugbees aus Pohlheim zurzeit die Tabelle an. Ralf will sich auch um einen Termin für ein Relegationsspiel zum Aufstieg bemühen und traut dieser Mannschaft noch ein gutes Potential zu.

Die diesjährige Schiedsrichter-Fortbildung im UW-Rugby wird Ralf früher im Jahr organisieren, als das 2015 der Fall war.

FB Wettkampf:

Andreas Neff kündigt an, dass er weiterhin als FB-Leiter Wettkampf zur Verfügung steht und bietet in dieser Eigenschaft den Vereinen an, ein Demo-

Training für Interessierte im Verein zu veranstalten. Dabei kommen auch Monoflossen zum Einsatz.

Der DUC-Darmstadt wird auch die diesjährige Hessenmeisterschaft im Flossenschwimmen ausrichten. Den Termin findet Ihr am Protokollende.

FB Visuelle Medien:

Martin Grosch berichtet von den Offenen Hessischen Foto- / Video-Meisterschaften, die 2015 in Gozo stattfanden. Dort wurde bereits in der neuen Kategorie „Multimedia“ bewertet.

Im Bereich Visuelle Medien fehlt der Nachwuchs, vor allem bei den Foto-Instruktoren. Interessenten werden gesucht und Martin will Möglichkeiten schaffen, um Nachwuchs heran zu führen.

Martin richtet seinen Dank an Ilka, die tatkräftig dazu beigetragen hat, dass die Visuellen Medien auf der HTSV-Seite adäquat repräsentiert sind.

Für die „Internationale Offene Deutsche Meisterschaften in der UW Foto- & Videografie“, ausgetragen im HTSV See, werden vom 5.5 – 7.5.2016 noch tatkräftige Helfer gesucht. Der ASV Schönbach stellt während der Meisterschaft seinen See-Teil zur Verfügung, sorgt für die Verpflegung der Wettkämpfer, Modells, Schiedsrichter und Helfer und stellt einen Container mit Stromanschluss zum Füllen der Flaschen zur Verfügung.

Die Fa. Lenhardt & Wagner, Worms, stellt leihweise einen geeigneten Kompressor mit Elektro-Antrieb zur Verfügung, so dass die Geräte ortsnah gefüllt werden können. Dadurch werden DTG-Transporte über weitere Strecken vermieden, was immer mit Risiken in vielfacher Hinsicht verbunden ist.

Wichtiger Hinweis: Der Vorstand des HTSV bringt gegenüber der Versammlung klar zum Ausdruck, dass das Füllen der DTG am See für diese Veranstaltung eine absolute Ausnahme ist. Für den normalen Tauchbetrieb wird es, wie bisher auch, weiterhin keinen Kompressor-Betrieb am See geben.

FB Recht:

Tobias Schmelz berichtet von einer rechtlichen Ausarbeitung, die besagt, dass es keinen Verlust der Gemeinnützigkeit geben wird, wenn zum Beispiel Flüchtlinge im Verein aufgenommen werden, die aber den Beitrag nicht zahlen können.

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

Tobias fordert die Vereine auf, ihre soziale Kompetenz als Sportverein einzubringen und die Bereitschaft zu zeigen, Flüchtlinge aufzunehmen. Dafür gibt es auch Fördergelder.

Daraufhin berichtet Burkhard Pölcker, HLTC Nidderau, dass von ihrer Kommune angefragt wurde, Flüchtlinge in den Verein aufzunehmen. Von insgesamt 4 Leuten, die sie aufnehmen wollten, sind 2 Leute gekommen und geblieben. Die Erfahrungen waren durchweg positiv.

Tobias teilt auch mit, dass auf der HTSV-Seite unter der Rubrik „Der HTSV/Rechtsinformationen“ folgende Artikel veröffentlicht werden, die für die Vereine von Interesse sind:

1. (beitragsbefreite) Flüchtlinge als Mitglieder
2. Einladung per E-Mail
3. Haftungsbeschränkung

Vizepräsident:

Rudi Tillmanns erläutert der Versammlung noch einmal und im Detail das Abstimmungsverhalten des HTSV bei der MV des VDST im November in Lübeck, zu den Punkten Regeländerung im Bereich Apnoe und dem Kommunikationsverhalten des Vorstands. Schriftlich wurde das schon im Jahresbericht von Rudi dargelegt und soll hier nicht nochmal wiederholt werden. Es wurde aus den Reihen der Vereine keine weiteren Fragen dazu gestellt.

In 2016 wird wieder das FamilienSportFest in Frankfurt veranstaltet. Der offizielle Veranstalter ist jetzt die Sportjugend im Sportkreis Frankfurt, die sich als eigenständige Organisation dafür zur Verfügung stellt. Der Veranstaltungsort ist zweigeteilt und zwar das Stadion am Brentanobad, sowie das Brentanobad selbst, für alle Wasseraktivitäten. Der HTSV mit dem TC-Nautilus Frankfurt zusammen werden wieder ein Schnuppertauchen für alle Besucher anbieten. Rudi organisiert dieses Mitmachangebot.

Der Termin steht in der Liste am Ende des Protokolls.

Rudi erklärt sich vorab dazu bereit, falls es für das vakante Amt der „Protokollführung“ im HTSV Vorstand keinen Kandidaten/In gibt, dieses Amt kommissarisch weiter zu führen.

Der Präsident:

Rolf Richter teilt mit, dass durch die Einführung der neuen HTSV-Seite, der HTSV-Newsletter leider nicht mehr benutzt werden kann.

Aber, nach Prüfung rechtlicher Sachverhalte zum Betreib eines Newsletters, wird er wieder eingeführt und in die HTSV-Seite eingebunden, so dass sich jeder Interessierte dort anmelden kann. Er soll nach Ostern 2016 wieder wie gewohnt laufen.

Rolf berichtet von den Verhandlungen mit der Gemeinde Driedorf wegen der Verlängerung des Pachtvertrages für den HTSV-See. Einschließlich dem Jahr 2016 wird der HTSV den See bereits insgesamt 30 Jahre gepachtet haben.

Die Eckpunkte im neuen Vertrag sind 30 Jahre Laufzeit, ab 2017, und 4.000,- €/Jahr Pachtzins, die vorherige Pacht betrug 3.100,- €/Jahr.

Ein Verhandlungspunkt ist die Umzäunung des Sees, die vom HTSV erhalten werden soll. Diese Umzäunung ist aber faktisch nicht vorhanden. Rolf belegt das mit aktuellen Bildern, die bei einer Ortsbegehung entstanden sind. Der HTSV wird vorschlagen, entsprechende Verbotsschilder aufzustellen und möglich Zugänge mit schnell und dicht wachsendem Gebüsch zu bepflanzen.

Rolf erwähnt, dass es zu dem Thema „Tauchen im Alter“ bereits viele Vorträge gibt und auch praktische Tips für Vereine zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen, bitte an Rolf wenden, der auch anmerkt, dass beim Tauchen im Alter nicht nur an das Tauchen mit Gerät gedacht werden soll.

TOP 8: Ehrungen

Andreas Neff, aktuell FB-Leiter Wettkampf im HTSV und 1. Vorsitzender des DUC-Darmstadts, wird für sein langjähriges Engagement, sowohl in seinem Verein, als auch im HTSV ausgezeichnet.

Auch für seine persönlichen Erfolge im Wettkampfsport, als mehrfacher Deutscher-, Süd-Deutscher- und Hessen-Meister und seine Berufung in die deutsche Nationalmannschaft werden bei der Auszeichnung mit einbezogen.

Die Laudatio wird von Wolfgang Kraft vom DUC-Darmstadt in vorgetragen.

Andreas Neff wird für seinen Verdienste im Tauchsport mit der Ehrennadel des Hessischen Tauchsportverbandes in Silber geehrt.

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

TOP 9: Anträge

9.1., „Verlegung der ordentlichen Mitgliederversammlung vom März in den November eines jeden Jahres.“

Begründung:

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, daß zwei Sitzungen mit den Vereinen/Vereinsvertretern zu gering besucht sind.

Der Termin im November soll zukünftig so gewählt werden, daß dieser etwa 14 Tage vor der Mitgliederversammlung des VDST stattfindet.

Auszug aus der Satzung, Stand 15.03.2015:

§ 14 ORDENTLICHE

MITGLIEDERVERSAMMLUNG, LADUNG I.

Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet in der Regel im März eines jeden Jahres statt, es sei denn der Vorstand legt etwas anderes fest.

Aus der Versammlung kommt der Einwand, dass 14 Tage vor der MV des VDST möglicherweise zu kurz sein könnten. Die Formulierung des Antrags lässt aber auch frühere Versammlungstermine zu, so dass der Wortlaut nicht geändert werden braucht.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 10: Der neue VDST

„Der neue VDST“, als aktuelles Stichwort, beschreibt die Aktionen, die seit etwa 2 Jahren unternommen werden, um den VDST zukunftsfähiger zu machen. Rudi Tillmanns versucht in einem Kurz-Referat der Versammlung die bisherigen Aktionen, den Stand und die weiteren Schritten in diesem Rahmen zu erläutern. Das Leitbild des VDST, die Erstellung einer Altersstruktur der Taucher im VDST, der Austausch von Basis-Informationen über die LV und den VDST, ein Workshop zur Marke des VDST und eine Umfrage unter Tauchern waren die Aktionen seit etwa 2011 bis jetzt.

Die aktuellen Schwerpunktthemen auf dem Weg zur Erneuerung des VDST sind:

- Die Struktur des VDST
- Die Kommunikation im VDST
- Die Marke VDST

Diese Themen werden in einer Arbeitsgruppe bearbeitet, die sich aus Mitgliedern des VDST-Vorstandes und Vertretern aus den LV zusammensetzt.

Der Workshop zur Marke VDST, der im September 2015 in Kassel stattfand, wurde von Frau Veronika Rücker, von der Führungsakademie des DOSB in Köln, moderiert. Auch die bisherigen Aktionen und der weitere Weg werden teilweise von Frau Rücker begleitet. Sie hat schon viele große Sportverbände auf diesem Weg begleitet und besitzt eine große Erfahrung in diesem Bezug.

Anhand des Beispiels der DLRG zeigt Rudi die Vorgehensweise in groben Rastern auf und erklärt das Wesen einer Marke.

Eine der größten Herausforderungen, die mit diesem Weg auf den VDST, seine LV und seine Vereine zukommen wird, ist das Vorleben der Erneuerungen von innen heraus.

Von der Umfrage waren seit September 2015 bis zur Boot 2016 etwa 1.680 Antworten zurück gekommen, was bei etwa 70.000 Mitgliedern im VDST doch recht wenig ist. Die Umfrage wurde Mitte Februar 2016 geschlossen.

Die ersten Ergebnisse aus der Umfrage werden bei der anstehenden Klausurtagung des VDST mit den Landesverbänden, am 11. – 13. März 2016 in Eisenach vorgetragen und diskutiert.

Außerdem werden in Eisenach die oben genannten Schwerpunktthemen in unterschiedlich besetzten Workshops ausgearbeitet und bewertet. Daraus werden sich weitere Aktivitäten ergeben, die dann weiterbearbeitet werden sollen. Dazu werden weitere Aufgaben auf die LV verteilt.

Zum Herbst 2016 hin sind die ersten konkreten Umsetzungen aus diesem Programm zu erwarten. Von den Ergebnissen aus Eisenach und dem weiteren Vorgehen wird der HTSV Vorstand an seine Vereine berichten.

TOP 11: Nachwahl Schriftführer/In

Leider meldet sich aus der Versammlung heraus kein Kandidat/In. Auch die Suche des Vorstandes nach einer geeigneten Person war nicht erfolgreich.

Demnach entfällt dieser Punkt, es findet keine Wahl statt.

Der Vorstand wird die Suche fortsetzen.

Rudi Tillmanns hatte vorab schon erklärt, dass er das Amt des Schriftführers kommissarisch weiterführen wird, falls kein Kandidat/In gefunden werden kann.

TOP 12: Verschiedenes

Zu der Foto-Veranstaltung (KLB) am HTSV-See werden etwa 30 Fotografen, plus ihren Models,

Protokoll



Nr. 2/2016

06.03.2016

erwartet. Mit Schiedsrichtern werden damit etwa 50-60 Personen am Sees ein.
Für die gesamte Zeit der Veranstaltung werden noch Helfer aus den Vereinen des HTSV gesucht.
Neben Ansprechpartner für die Fotografen aus verschiedenen Ländern, zählen auch die Kontrolle des richtigen Umweltverhaltens der Fotografen und der Fülldienst der DTG zu den vielfältigen Aufgaben für diese Veranstaltung.
Bitte meldet euch als Helfer bei Martin Grosch. Martin wird an diesen Tagen auch den TLvD am See übernehmen.
Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das Füllen der DTG an diesen Tagen eine absolute Ausnahme ist und bleiben wird.

Rolf weist zum Schluss noch auf den Tauchertag 2016, die Offenen Hessenmeisterschaften und den Termin für die Seereinigung hin.
Bevor er die Sitzung schließt, bedankt sich Rolf für die Geduld, die rege Teilnahme und wünscht allen eine gute und sichere Heimfahrt.

Die nächsten Termine:

04.-06.03. }
18.-20.03. } Jugendgruppenhelfer; Geisnitz
15.-17.04. }

05.05. bis 08.05.2016 Foto-Wettbewerb „Kamera Louis-Butan“, am HTSV-Verbandssee

14.05. bis 22.05.2016 TL-Praxis-Prüfung, in Giens, Südfrankreich

13.-16.05.2016 Bundesjugendtreffen
WasserSportZentrum Sandhofsee Neuss

23.05.2016; VS des HTSV, im Saalbau Ronneburg in Frankfurt

03.-05.06. VDST-Bundesjugend Apnoe Event,
Zeltlager Adlerhorst, Behler See bei Plön

11.06.2016; Gewässerreinigungsaktion in Schönbach

12.06.2016; (SK) Gewässeruntersuchung, in Niederweimar

09.07.2016; FamilienSportFest 2016, im Brentanobad in Frankfurt

16.07.2016; HTSV-Vorstandsitzung in Schönbach;
anschließend gemeinsames Tauchen

27. – 31.07.2016; Jugendbergseefahrt zum Grundlsee

19.- 28.08.2016; Mittelmeerfahrt nach Tamariu

17.09.2016; HTSV-Jugendgrillen in Schönbach mit Verleihung Goldener Konrad 2015

24.09.2106; SK Ozeanologie; (Dirk Bruckmann)

09.10.2016; Hessenmeisterschaft im Flossenschwimmen in Darmstadt

17. – 21.10.2016; SK Meeresbiologie in Hyères, (Dr. Werner Diesendorf)

31.10.2016; VS des HTSV, im Saalbau Ronneburg in Frankfurt

06.11.2016 HTSV-Vorstandsitzung mit den Vereins-Vorständen zusammen (nach Bedarf)

25.-27.11.2016 HTSV-Jugendseminar

Rolf Richter
Präsident

Rudolf Tillmanns
Vizepräsident,
Protokollführung,
kommissarisch